

Kooperation für die Fabrik der Zukunft

Mitutoyo ist Partner des DMQP-Programms von DMG MORI

DMG MORI hat Mitutoyo in das „DMG MORI Qualified Products“-Programm (DMQP) aufgenommen – mit dem Ziel, den gemeinsamen Kunden Kombinationen von hochwertigen Präzisionswerkzeugmaschinen und ebenso hochwertigen Inline-Messsystemen bereitzustellen. Dr.-Ing. Masahiko Mori, Präsident und CEO von DMG MORI, und Shigeyuki Sasaki, Präsident der Mitutoyo Corporation, besiegelten diese Partnerschaft während der DMG MORI-Hausmesse in Pfronten.

Das Portfolio der DMG MORI Qualified Products umfasst eine breite Palette an Maschinenkomponenten, Peripheriegeräten und Zubehör – darunter Werkzeuge, Spannvorrichtungen, Software, Messtechnik und Kühlschmierstoffe. Auch digitale Lösungen gehören dazu, sofern sie die Effizienz von Maschinen und Bearbeitungsprozessen steigern. Dabei wird das Angebot kontinuierlich erweitert. Um den steigenden Anforderungen an technologischer Vielfalt und Innovation gerecht zu werden, erweitert DMG MORI sein Angebot kontinuierlich. Auf der Hausmesse, die Anfang Februar 2026 im Werk in Pfronten stattfand, stellte DMG MORI vier neue Partnerunternehmen vor, deren Technologien einen wesentlichen Beitrag zur produktiven Fertigung leisten – im Falle von Mitutoyo die Integration von Präzisionsmessungen in den Bearbeitungsprozess.

Während der Hausausstellung in Pfronten – einer zehntägigen Veranstaltung mit mehr als 6.700 Besuchern – gaben Dr.-Ing. Masahiko Mori, Präsident und CEO von DMG MORI, und Shigeyuki Sasaki, amtierender Präsident der Mitutoyo Corporation, den offiziellen Startschuss für den Beitritt von Mitutoyo zur DMQP-Partnerschaft – ein neuer Meilenstein in der Zusammenarbeit beider Unternehmen (Foto).

Diese Zusammenarbeit hat sich in den letzten Jahren deutlich intensiviert. John Kooning, Geschäftsführer von DMG MORI NL, hat die Integration von Mitutoyo in das DMQP-Programm vorangetrieben: „Mitutoyo nimmt seit vielen Jahren an unseren Hausmessen teil und präsentiert dort die perfekte Kombination seiner Produkte mit unseren Maschinen. In Europa haben wir diese Zusammenarbeit seit 2023 auch auf die wichtige Branchenmesse EMO ausgeweitet.“

Der DMQP-Status von Mitutoyo muss im Zusammenhang mit der Machining Transformation-Strategie (MX) von DMG MORI gesehen werden, welche die Revolution der Fertigung darstellt. Ein wichtiger Bestandteil von MX ist die Technologieintegration, d. h. die Kombination mehrerer Prozesse wie Drehen, Fräsen, Schleifen und auch Messen in einer Werkzeugmaschine. Diese Integration beschleunigt die Prozesse, sie spart Platz und reduziert die benötigte Anzahl der Bediener, die dadurch mehr Zeit für Tätigkeiten mit hoher Wertschöpfung aufwenden können.

Integrierte Messung ist hier das Schlüsselwort für Mitutoyo. Pralhad Thapa, Manager Business Solution: „DMG MORI hat sich für unsere kompakte Koordinatenmessmaschine (CMM) MiSTAR 555 entschieden, die in der Produktion, in unmittelbarer Nähe der Werkzeugmaschine, installiert wird. Den Transport der Werkstücke von einer Maschine zur anderen kann ein Roboter übernehmen. Auf der Softwareseite wird über die Tulip-Software von DMG MORI eine direkte Verbindung beider Maschinen geschaffen.“

Das Ergebnis: Der Kunde kann die Präzisionsbearbeitung – integriertes Fräsen, Drehen, Schleifen usw. – mit hochpräzisen Messungen kombinieren, ohne dass die Teile in einen speziellen Messraum oder ein Labor transportiert werden müssen. So werden auch bei höchsten Präzisionsanforderungen die geforderten Messwerte direkt erfasst und Abweichungen so früh erkannt, dass der Anwender reagieren kann, bevor Toleranzen überschritten werden. So wird Ausschuss reduziert und die Produktivität gesteigert.

Die MiSTAR 555 ist die perfekte CNC-Koordinatenmessmaschine für diesen Zweck, da sie für Inline-Anwendungen an Bauteilen unterschiedlicher Größe und Form konzipiert wurde. Beispielsweise kann sie in einem Temperaturfenster von 10 °C bis 40 °C betrieben werden. Selbst unter ungünstigen Umgebungsbedingungen arbeitet sie mit hoher Geschwindigkeit und Genauigkeit und schafft damit die Voraussetzung für die hohe Auslastung eines Bearbeitungszentrums. Das ist effizienter als mehrere Einzelmaschinen mit geringerer Auslastung, und eben dies ist ein klares Ziel der DMG MORI MX Machining Transformation als effizienter Weg zur „Fabrik der Zukunft“. Mitutoyo ist stolz darauf, Teil dieser Strategie zu sein.

Neben der Inline-CNC-CMM werden im Rahmen des DMQP-Angebots weitere Präzisionswerkzeuge und -maschinen von Mitutoyo verfügbar sein. Auch Pakete für Schulen und Universitäten gehören dazu: Die beiden Unternehmen arbeiten in diesem Bereich seit Langem zusammen. Und es gibt weitere Gemeinsamkeiten. Henk Slotboom, Marketing Director von Mitutoyo Europe: „Sowohl für DMG MORI als auch für Mitutoyo ist soziales Engagement sehr wichtig, und beide setzen wir in unseren Märkten sehr hohe Qualitätsstandards.“



Mitutoyo ist jetzt ein „DMG MORI Qualified Products“ (DMQP)-Partner. Von links nach rechts: Christoph Grosch, Executive Director DMQP bei DMG MORI, Alfred Geißler, Vorstandsvorsitzender der DMG MORI AG, Dr.-Ing. Masahiko Mori, Präsident und CEO von DMG MORI, Shigeyuki Sasaki, Representative Director, Senior Managing Executive Officer und amtierender Präsident Mitutoyo Corporation Japan, Norbert Keil, Vice President/Board Member Mitutoyo Europe, Michael Andessner, Director/Board Member Mitutoyo Europe, Henk Slotboom, Director/Board Member Mitutoyo Europe, Pralhad Thapa, Manager Mitutoyo Europe.

Unternehmensprofil von DMG MORI

DMG MORI ist ein weltweit führender Hersteller von hochpräzisen Werkzeugmaschinen und in 44 Ländern vertreten – mit 124 Vertriebs- und Servicestandorten, davon 17 Produktionswerke. In der „Global One Company“ treiben mehr als 13.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Entwicklung ganzheitlicher Lösungen im Fertigungsumfeld voran. Unter dem Leitbild Machining Transformation (MX) kombiniert DMG MORI vier Säulen für die effiziente und nachhaltige Produktion der Zukunft: Prozessintegration, Automation, Digitale Transformation (DX) und Grüne Transformation (GX).

DMG MORI steht für Innovation, Qualität und Präzision. Unser Portfolio umfasst nachhaltige Fertigungslösungen auf Basis der Technologien Drehen, Fräsen, Schleifen, Bohren sowie Ultrasonic, Lasertec und Additive Manufacturing. Mit Technologieintegration sowie durchgängigen Automations- und Digitalisierungslösungen ermöglichen wir, die Produktivität und gleichzeitig die Ressourceneffizienz zu steigern.

An unseren Produktionsstandorten realisieren wir für die Leitbranchen Aviation & Space, Automotive & E-Mobility, Die & Mold, Medical und Semiconductor ganzheitliche Turnkey-Lösungen. Mit dem Partnerprogramm DMG MORI Qualified Products (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Services begleiten den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine – inklusive Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice.

Mitutoyo in Europa

Das Unternehmen ist mit 13 Vertriebsgesellschaften und Generalvertretern auf den angrenzenden Märkten vertreten. Unter der strategischen Leitung der Mitutoyo Europe GmbH steht Kunden ein großes Produktions-, Vertriebs- und Servicenetz mit mehr als 85 Büros in 33 europäischen Ländern zur Verfügung. Die 1983 gegründete Mitutoyo CTL Germany GmbH in Oberndorf konzentriert sich ausschließlich auf die Entwicklung bahnbrechender, leistungsfähiger und benutzerfreundlicher Software für 3-Koordinatenmessgeräte. Die Peripheriebereiche von Koordinatenmessgeräten wie Spann- und Beladesysteme, Taster und KMG-Umhausungen werden von der 1997 erworbenen, hochspezialisierten Firma KOMEG abgedeckt.

Mitutoyo Deutschland GmbH

Borsigstraße 8-10
41469 Neuss

Tel. +49 (0) 2137-102-0
Fax +49 (0) 2137-86 85
info@mitutoyo.de
www.mitutoyo.de